4. Beilage zu Nr. 122 des General-Anzeiger für Halle u. den Saalkreis.

Donnerstag den 27. Mai 1909.

Preußischer Landtag.

95. Sitzung.

Am Ministertisch: Schwartzkopff.

Präsident v. Kröcher eröffnet die Sitzung um 11 Uhr 15 Min.

Pensionsversicherung der Privatlehrer.

Auf der Tagesordnung steht zunächst die zweite Beratung des Antrages Frhr. v. Zedlitz (freikons.) betr. den Anschluß der Lehrer und Lehrerinnen an den öffentlichen, nicht staatlichen mittleren Schulen an die Altersaulagenkasse der Volksschullehrer.

Abg. Dr. **Schifferer** (ntl.) unterstützt den Antrag und befürwortet einen weiteren Antrag, der eine beschleunigte gesetzliche Regelung des Mittelschulwesens verlangt.

Die Abgg. v. Heydebrand (kons.), Dr. Heckhoff (freikons.) und Hyßling (feit. Vp.) schließen sich den Anträgen an.

Ministerialdirektor Schwartzkopff teilt mit, daß die Staatsregierung einen Versuch mit der Regelung der Materie machen wolle.

Beide Anträge werden mit großer Mehrheit angenommen.

Hierauf wird die zweite Beratung der Stempelsteuervorlage fortgesetzt. Zu § 5, der von der Befreiung vom Stempel handelt, beantragt:

Abg. **Grunenberg** (Ztr.), daß die gemeinnützigen Baugenossenschaften, die vom Stempel befreit sind, ihn dann nachzuzahlen haben, wenn sie ihren gemeinnützigen Charakter aufgeben.

Dieser Antrag wird angenommen.

Ein Kompromißantrag Heuster (Ztr.), Lübicke (freikons.) und v. Kries (kons.) fordert eine Bestimmung, wonach für die bereits im Verbrauch befindlichen Automaten und Musikwerke die Erlaubniskarte für die zweite Hälfte des Jahres 1909 im Juli 1909 beantragt werden soll. Auch die bereits ausgestellten Radfahrkarten sind im Juli 1909 zur Besteuerung unter Einzahlung des Stempels von 50 Pfennigen vorzulegen. Ein Antrag Frhr. v. Richthofen (kons.) will die Frist zur Lösung der Steuerkarte für Fahrräder bis zum 1. Oktober 1909 ausdehnen.

Der Kompromißantrag wird mit der Aenderung durch den Antrag Frhr. v. Richthofen angenommen.

Damit ist die zweite Lesung des Stempelsteuergesetzes erledigt.

Es folgt die zweite Beratung des Eisenbahnanleihegesetzes. Es findet zunächst eine allgemeine Besprechung statt.

Abg. **Schmeddding** (Ztr.) regt die Einführung einer anderen Beleuchtung in den Eisenbahnzügen an Stelle der Gasbeleuchtung an.

Abg. **Boelelberg** (kons.) bedauert, daß die Eisenbahnverwaltung sich so wenig geneigt zeige, einmal ausgearbeitete Baupläne nachträglich abzuändern.

Damit schließt die allgemeine Besprechung.

Zu der Einzelbesprechung befürwortet:

Abg. **Wolkowski** (kons.) die Anlage eine Haltestelle bei Oliva und eine bessere Verbindung Danzig-Konitz-Tuerk.

Die in der Vorlage für die Provinzen Ost- und Westpreußen, Brandenburg und Pommern vorgesehenen Bahnen werden genehmigt, ebenso ohne Debatte die Bahnen für Posen und Schlesien, Sachsen und Hannover. Bei den Bahnen für die Rheinprovinz bittet

Abg. **Hauptmann** (Ztr.) um den Bau einer Bahn Münstereifel-Lissendorf.

Der Rest des Gesetzes wird in zweiter Lesung genehmigt.

Es folgt die dritte Lesung der Berggesetznovelle.

Abg. **Hirsch-Essen** (ntl.) begründet einen Kompromißantrag, wonach die Wahl der Sicherheitsmänner nach Steigerabteilungen oder nach Fahrabteilungen erfolgen soll. Der Redner warnt vor zu großer Nachgiebigkeit gegenüber den Forderungen der Arbeiter. Sonst würde das Gesetz statt ein Segen, ein Fluch werden. (Beifall bei den Nationalliberalen.)

Inzwischen ist ein Zentrumsantrag Brust eingegangen, der auch die Knappschaftsinvaliden zu Sicherheitsmännern zulassen will und der den Sicherheitsmännern eine zweimalige Befahrung ihrer Steigerabteilung im Monat gestattet.

Ein weiterer inzwischen eingegangener Antrag aller Parteien fordert, daß ein einziger Bezirk des Arbeiterausschusses, die regelmäßigen Befahrungen der Sicherheitsmänner vorgallen zu lassen, jederzeit durch Beschluß des Arbeiterausschusses oder der Mehrheit der Sicherheitsmänner aufgehoben werden kann.

Abg. **Imbusch** (Ztr.): Wir sehen in der Einführung der Sicherheitsmänner einen wesentlichen Fortschritt. Für den Schutz des Bergmanns kann nicht genug gesorgt werden.

Abg. **v. Oeschler** (kons.): Die letzten Worte des Vorredners unterschreiben wir. Sie sind für uns der Leitstern bei den Beratungen gewesen. Wir sind weit entgegengekommen mit Rücksicht auf die Kompensationen, die uns gemacht sind. Wir hoffen, daß es der Wille der Arbeiter ist, ihr Amt gewissenhaft und gründlich auszuüben. Wir sind den Wünschen der Arbeiter so weit entgegengekommen, als es das vitalste Interesse der Arbeitgeber und des Bergbaues nur irgendwie tun ließ. Wir reichen hier die Hand zur redlichen und gewissenhaften Ausführung des Gesetzes. Wir hoffen es zu tun zum Heile des deutschen Bergbaues. (Lebh. Beifall rechts.

Abg. **Vorster** (freikons.): Wir halten die Kompromißanträge für eine wesentliche Verbesserung.

Abg. **Träger** (freis. Vp.): Wir werden der Vorlage in der jetzt vorliegenden Gestalt zustimmen, aber versuchen, einige Verbesserungen durchzusetzen. Ich brauche nicht zu bemerken, daß die Kompromißverhandlungen ohne Einfluß auf unsere Ueberzeugung sind. Die Kompromißbeschlüsse erregen bei uns nur Bewunderung der Bescheidenheit derjenigen Herren, die auf einem anderen Standpunkte stehen, sich aber mit so außerordentlich minimalen Zugeständnissen begnügt haben. (Sehr richtig! links.) Uns scheinen die Kompromißanträge sehr bedenklich zu sein, zumal die Einrichtung der Fahrabteilungen von besonderen Voraussetzungen abhängig gemacht werden soll. Die Willkür der Bergwerksbesitzer und das Belieben des Oberbergamts enthält dadurch nur eine weitere Ausdehnung. Die Einrichtung der Sicherheitsmänner war längst von uns angeregt, das Haus hat aber in den Wein der Regierung zu viel Wasser gegossen, daß man den Wein garnicht mehr erkennen kann. Der Redner beschäftigt sich dann eingehend mit dem Protokoll über die Verhandlungen in der Konferenz der Bergherren und legt dar, daß die dortigen Ausführungen eine Gegnerschaft gegen jede Sozialpolitik zeigten. Er habe viele Parlamentarier gekannt, die einst die erbittertsten Gegner der Sozialpolitik gewesen seien. Sie wären alle bekehrt. Jeder Mann, nicht blos von Herz, sondern auch von Verstand und Einsicht müsse heute ein Anhänger der Sozialpolitik sein. (Beifall links.)

Inzwischen ist ein Antrag Aronsohn (freis. Vp.) eingegangen, der fordert, daß sämmtliche Mitglieder des Arbeitsausschusses von den Arbeitern zu wählen sind und daß den Werksbesitzern unterjagt wird, die Vorschriften über die Arbeiteraussschüsse und die Sicherheitsmänner zum Nachteil der Arbeiter durch Sonderverträge außer Kraft zu setzen.

Schließlich liegt ein Antrag Beuchelt (kons.) vor, den in zweiter Lesung infolge eines Versehens abgelehnten Hauptparagraphen, der die Sicherheitsmänner und Arbeiterausschüsse einführt, wieder herzustellen.

Abg. **Leinert** (Soz.): Die Novelle wird den Terrorismus der Bergherren ganz gewiß nicht beseitigen. Dr. Beumer hat meine Angaben über die schwarzen Listen nicht widerlegen können. Daß die Bergherren die Minister Berlepsch und Brefeld gestürzt haben, steht fest. Herrn Delbrück wollen sie jetzt zum Kultusminister machen. Mit der Vorlage hat Herr Delbrück nicht den Weg zur Seele des Arbeiters, wohl aber den Weg zur Seele der Arbeitgeber gefunden.

Abg. **Giesberts** (Ztr.) tritt dem Abg. Leinert entgegen. Der Vorwurf, daß wir die Rechte nicht gezwungen haben, eine arbeiterfreundlichere Vorlage zu bewilligen, trifft uns nicht. Die Vorlage wird trotz allem ein Markstein in der Geschichte unserer Bergaesetzgebung sein.

Minister Delbrück: Wie allen Parteien, so ist auch mir die Zustimmung zu den Kompromißanträgen schwer geworden, denn die Beschlüsse zweier Lesung waren besser. Aber um die Vorlage nicht zu gefährden, mußten wir das Kompromiß annehmen. Alle Beteiligten, nicht zuletzt die Regierung, werden das Gesetz loyal durchführen, und auf diesem Wege der Loyalität werden wir den Kampf um die Seele des Arbeiters mit Aussicht auf Erfolg führen können. Herrn Leinert kann ich versichern, daß ich bestimmt hoffe, diesen Kampf noch recht lange an dieser und nicht an anderer Stelle führen zu können. (Lebh. Beifall.)

Ein Schlußantrag wird angenommen, ebenso die Kompromißanträge und der Antrag Beuchelt. Der freisinnige Antrag wird abgelehnt.

Darauf wird das Gesetz im Ganzen gegen die Stimmen der Sozialdemokraten und Polen angenommen.

Das Haus vertagt sich auf Mittwoch 11 Uhr: Kleine Vorlagen, Wahlprüfungen, Stempelsteuernovelle, Eisenbahnanleihegesetz. Schluß 4 Uhr.

SARG
Berlin, S. 42 Ritterstr. 11
Wien-Paris.
60
KALODONT
BESTE
Pf.
ZAHN-CRÈME

15. Ziehung der 5. Klasse 220. Kgl. Preuß. Lotterie.

(Vom 7. Mai bis 5. Juni 1909.) Nur die Gewinne über 240 Mk. sind den betreffenden Nummern in Klammern beigefügt. (Ohne Gewähr.)

25. Mai 1909, vormittags. Nachdruck verboten.

55 625 792 [3000] 817 55 1114 239 410 531 2077 331 795 [1000] 814 80 911 [500] 1033 53 103 281 804 [500] 4016 [1000] 80 [500] 218 [1000] 64 372 76 444 633 56 784 [500] 5186 238 491 525 [500] 52 716 989 6032 196 375 421 74 636 [500] 95 709 7090 154 235 328 736 8001 286 448 [1000] 784 99 929 9004 139 306 42 45 506 872

10216 59 415 564 71 672 777 861 945 11022 [500] 314 49 717 31 12034 68 298 323 51 426 534 701 13105 368 72 433 566 664 710 [3000] 23 14261 428 54 69 885 999 15096 123 [500] 537 [1000] 643 737 802 969 16158 280 [1000] 609 17011 911 17618 823 [500] 64 971 18124 241 325 87 681 19139 54 314 470 517 [500] 781

20026 67 344 450 573 600 69 84 722 86 21372 754 802 49 980 22024 90 91 [1000] 158 68 681 851 961 23333 753 865 92 24009 [1000] 168 78 224 69 306 28 63 [3000] 423 42 96 [500] 538 918 [500] 25197 350 402 16 586 90 517 32 64 26188 355 69 405 647 94 [500] 970 27313 767 831 28124 272 75 986 29001 558 854 937 59

30124 358 418 [500] 46 631 40 705 44 [3000] 74 31008 125 87 265 423 [3000] 585 96 632 935 32117 220 22 26 339 83 492 512 48 75 638 725 33630 708 38 48 821 34196 289 35017 [500] 37 257 [1000] 94 424 35 45 [500] 62 619 700 36124 306 88 37095 290 673 79 739 814 47 38644 368 [1000] 87 482 92 673 717 55 91 885 905 [500] 90 [500] 39246 331 [3000] 44 485 722 812 994 43 79

40106 231 [1000] 63 546 68 721 46 41329 406 549 614 715 [3000] 42463 696 43136 261 371 [500] 79 737 70 44073 157 87 200 507 13 39 [500] 673 [3000] 707 [500] 95 45039 229 [500] 52 72 379 [500] 469 510 732 813 83 46079 87 [1000] 134 75 436 639 [500] 60 947 47101 [1000] 93 [500] 455 615 62 906 48034 228 87 318 42 618 939 86 49263 70 489 590 664 923 68 95

50004 505 48 78 720 59 819 51126 285 375 444 98 855 956 52034 222 525 52 53095 353 383 530 627 94 54001 173 318 45 [1000] 454 [1000] 567 741 [500] 55538 163 [1000] 77 [1000] 639 810 956 91 97 [3000] 56045 146 438 [1000] 560 705 30 862 57011 72 [500] 498 525 75 787 845 58047 50 115 230 [500] 386 579 658 727 59000 [1000] 25 195 345 401 [500] 915

60051 254 62 261 467 [500] 651 937 [1000] 61188 207 422 809 83 62072 199 309 22 629 943 63128 [1000] 53 301 590 93 610 66 716 850 64277 612 [3000] 73 737 808 65263 441 570 766 66249 680 82 856 [500] 97 67102 214 32 [1000] 327 587 645 724 68207 313 [500] 37 430 578 900 4 69036 158 253 64 319 414 29 47 [590] 634 42 [500] 736 934

70032 261 628 93 930 71004 93 167 231 96 344 48 465 640 [1000] 86 935 99 En der Einzelbesprechung befürwortet:

Abg. **Wolkowski** (kons.) die Anlage eine Haltestelle bei Oliva und eine bessere Verbindung Danzig-Konitz-Tuerk.

Die in der Vorlage für die Provinzen Ost- und Westpreußen, Brandenburg und Pommern vorgesehenen Bahnen werden genehmigt, ebenso ohne Debatte die Bahnen für Posen und Schlesien, Sachsen und Hannover. Bei den Bahnen für die Rheinprovinz bittet

Abg. **Hauptmann** (Ztr.) um den Bau einer Bahn Münstereifel-Lissendorf.

Der Rest des Gesetzes wird in zweiter Lesung genehmigt.

Es folgt die dritte Lesung der Bergesetznovelle.

Abg. **Hirsch-Essen** (ntl.) begründet einen Kompromißantrag, wonach die Wahl der Sicherheitsmänner nach Steigerabteilungen oder nach Fahrabteilungen erfolgen soll. Der Redner warnt vor zu großer Nachgiebigkeit gegenüber den Forderungen der Arbeiter. Sonst würde das Gesetz statt ein Segen, ein Fluch werden. (Beifall bei den Nationalliberalen.)

Inzwischen ist ein Zentrumsantrag Brust eingegangen, der auch die Knappschaftsinvaliden zu Sicherheitsmännern zulassen will und der den Sicherheitsmännern eine zweimalige Befahrung ihrer Steigerabteilung im Monat gestattet.

Ein weiterer inzwischen eingegangener Antrag aller Parteien fordert, daß ein einziger Bezirk des Arbeiterausschusses, die regelmäßigen Befahrungen der Sicherheitsmänner vorgallen zu lassen, jederzeit durch Beschluß des Arbeiterausschusses oder der Mehrheit der Sicherheitsmänner aufgehoben werden kann.

Abg. **Imbusch** (Ztr.): Wir sehen in der Einführung der Sicherheitsmänner einen wesentlichen Fortschritt. Für den Schutz des Bergmanns kann nicht genug gesorgt werden.

Abg. **v. Oeschler** (kons.): Die letzten Worte des Vorredners unterschreiben wir. Sie sind für uns der Leitstern bei den Beratungen gewesen. Wir sind weit entgegengekommen mit Rücksicht auf die Kompensationen, die uns gemacht sind. Wir hoffen, daß es der Wille der Arbeiter ist, ihr Amt gewissenhaft und gründlich auszuüben. Wir sind den Wünschen der Arbeiter so weit entgegengekommen, als es das vitalste Interesse der Arbeitgeber und des Bergbaues nur irgendwie tun ließ. Wir reichen hier die Hand zur redlichen und gewissenhaften Ausführung des Gesetzes. Wir hoffen es zu tun zum Heile des deutschen Bergbaues. (Lebh. Beifall rechts.

Abg. **Vorster** (freikons.): Wir halten die Kompromißanträge für eine wesentliche Verbesserung.

Abg. **Träger** (freis. Vp.): Wir werden der Vorlage in der jetzt vorliegenden Gestalt zustimmen, aber versuchen, einige Verbesserungen durchzusetzen. Ich brauche nicht zu bemerken, daß die Kompromißverhandlungen ohne Einfluß auf unsere Ueberzeugung sind. Die Kompromißbeschlüsse erregen bei uns nur Bewunderung der Bescheidenheit derjenigen Herren, die auf einem anderen Standpunkte stehen, sich aber mit so außerordentlich minimalen Zugeständnissen begnügt haben. (Sehr richtig! links.) Uns scheinen die Kompromißanträge sehr bedenklich zu sein, zumal die Einrichtung der Fahrabteilungen von besonderen Voraussetzungen abhängig gemacht werden soll. Die Willkür der Bergwerksbesitzer und das Belieben des Oberbergamts enthält dadurch nur eine weitere Ausdehnung. Die Einrichtung der Sicherheitsmänner war längst von uns angeregt, das Haus hat aber in den Wein der Regierung zu viel Wasser gegossen, daß man den Wein garnicht mehr erkennen kann. Der Redner beschäftigt sich dann eingehend mit dem Protokoll über die Verhandlungen in der Konferenz der Bergherren und legt dar, daß die dortigen Ausführungen eine Gegnerschaft gegen jede Sozialpolitik zeigten. Er habe viele Parlamentarier gekannt, die einst die erbittertsten Gegner der Sozialpolitik gewesen seien. Sie wären alle bekehrt. Jeder Mann, nicht blos von Herz, sondern auch von Verstand und Einsicht müsse heute ein Anhänger der Sozialpolitik sein. (Beifall links.)

Inzwischen ist ein Antrag Aronsohn (freis. Vp.) eingegangen, der fordert, daß sämmtliche Mitglieder des Arbeitsausschusses von den Arbeitern zu wählen sind und daß den Werksbesitzern unterjagt wird, die Vorschriften über die Arbeiteraussschüsse und die Sicherheitsmänner zum Nachteil der Arbeiter durch Sonderverträge außer Kraft zu setzen.

Schließlich liegt ein Antrag Beuchelt (kons.) vor, den in zweiter Lesung infolge eines Versehens abgelehnten Hauptparagraphen, der die Sicherheitsmänner und Arbeiterausschüsse einführt, wieder herzustellen.

Abg. **Leinert** (Soz.): Die Novelle wird den Terrorismus der Bergherren ganz gewiß nicht beseitigen. Dr. Beumer hat meine Angaben über die schwarzen Listen nicht widerlegen können. Daß die Bergherren die Minister Berlepsch und Brefeld gestürzt haben, steht fest. Herrn Delbrück wollen sie jetzt zum Kultusminister machen. Mit der Vorlage hat Herr Delbrück nicht den Weg zur Seele des Arbeiters, wohl aber den Weg zur Seele der Arbeitgeber gefunden.

Abg. **Giesberts** (Ztr.) tritt dem Abg. Leinert entgegen. Der Vorwurf, daß wir die Rechte nicht gezwungen haben, eine arbeiterfreundlichere Vorlage zu bewilligen, trifft uns nicht. Die Vorlage wird trotz allem ein Markstein in der Geschichte unserer Bergaesetzgebung sein.

Minister Delbrück: Wie allen Parteien, so ist auch mir die Zustimmung zu den Kompromißanträgen schwer geworden, denn die Beschlüsse zweier Lesung waren besser. Aber um die Vorlage nicht zu gefährden, mußten wir das Kompromiß annehmen. Alle Beteiligten, nicht zuletzt die Regierung, werden das Gesetz loyal durchführen, und auf diesem Wege der Loyalität werden wir den Kampf um die Seele des Arbeiters mit Aussicht auf Erfolg führen können. Herrn Leinert kann ich versichern, daß ich bestimmt hoffe, diesen Kampf noch recht lange an dieser und nicht an anderer Stelle führen zu können. (Lebh. Beifall.)

Ein Schlußantrag wird angenommen, ebenso die Kompromißanträge und der Antrag Beuchelt. Der freisinnige Antrag wird abgelehnt.

Darauf wird das Gesetz im Ganzen gegen die Stimmen der Sozialdemokraten und Polen angenommen.

Das Haus vertagt sich auf Mittwoch 11 Uhr: Kleine Vorlagen, Wahlprüfungen, Stempelsteuernovelle, Eisenbahnanleihegesetz. Schluß 4 Uhr.

SARG
Berlin, S. 42 Ritterstr. 11
Wien-Paris.
60
KALODONT
BESTE
Pf.
ZAHN-CRÈME

15. Ziehung der 5. Klasse 220. Kgl. Preuß. Lotterie.

(Vom 7. Mai bis 5. Juni 1909.) Nur die Gewinne über 240 Mk. sind den betreffenden Nummern in Klammern beigefügt. (Ohne Gewähr.)

25. Mai 1909, nachmittags. Nachdruck verboten.

84 86 142 88 289 85 363 [500] 525 73 980 1092 110 61 72 602 62 78 734 83 520 2133 251 416 57 861 [500] 3385 [500] 590 646 60 732 64 841 [3000] 4188 287 685 906 58 [3000] 72 77 5041 [1000] 91 [500] 809 962 6028 [3000] 108 387 90 [3000] 545 637 913 [3000] 7039 174 [1000] 85 [1000] 382 53 71 [500] 414 616 86 741 96 869 967 8078 [500] 269 200 386 501 [500] 630 [500] 9105 7 67 433 [500] 69 553 657 [3000] 88 806 86 [500] 903 5

10145 371 475 568 738 [500] 803 992 11019 41 71 82 [1000] 580 [1000] 847 [500] 67 12017 120 217 342 404 629 690 13137 497 [1000] 612 740 981 14035 265 658 758 15316 [1000] 526 738 984 16091 160 217 [500] 567 80 676 706 17187 213 [500] 646 780 18122 19059 104 208 357 71 434 584 733

20182 273 [500] 97 481 723 [500] 959 [3000] 21049 715 882 22312 401 [1000] 577 [1000] 85 [500] 283 392 619 66 709 989 24207 25 57 [500] 847 25028 139 [500] 91 233 316 448 83 504 672 714 952 76 26453 75 866 908 27154 63 [500] 282 404 [3000] 28073 104 65 74 203 [3000] 476 586 641 [500] 744 873 916 69 29360 56 [1000] 657 842 45 940 94 [3000]

30015 241 69 [500] 352 536 625 51 961 31085 [500] 99 123 497 544 744 830 951 94 32804 747 80 853 918 [1000] 88 33031 82 817 [500] 82 928 34119 71 [500] 297 75 709 29 54 604 [1000] 35507 85 91 [500] 36030 [500] 405 75 707 823 79 37299 399 546 78 38070 281 435 [3000] 554 75 [3000] 682 965 39011 75 265 [1000] 436 78 79 84 632 735 38 60 851 900 48 66 83

40124 295 444 78 676 94 [3000] 731 69 888 94 41405 30 726 31 [3000] 42172 [500] 91 [1000] 99 [500] 43331 86 [500] 406 548 616 848 [3000] 87 111 44226 452 62 573 699 721 853 966 [1000] 45045 [500] 68 75 100 436 542 832 46013 219 59 324 68 70 552 637 47103 [1000] 455 771 48169 74 575 49033 134 [3000] 215 369 404 626 863 [500]

50017 [1000] 405 [500] 30 35 [1000] 54 926 51117 263 470 585 727 52036 155 69 305 [500] 6 522 638 847 954 53432 54 719 24 [500] 54123 [500] 38 287 305 31 57 724 882 55184 497 [1000] 692 56024 242 349 432 68 547 [1000] 747 935 57706 805 52 894 58077 89 226 69 995 90 772 947 63 72 59071 112 85 278 369 423 552 73 666 [500] 709 81

60144 [1000] 91 389 93 470 537 [3000] 606 61186 [500] 330 570 862 62123 87 393 538 [500] 63 [500] 218 40 305 405 543 608 [1000] 914 69 64050 239 75 464 631 41 844 793 65113 [1000] 207 341 85 447 689 965 66590 786 909 14 80 67342 558 742 862 68038 86 233 97 350 439 610 714 997 69068 170 312 404 20 80 683 761 843

70061 213 328 547 729 71151 288 [1000] 357 953 [1000] 72048 54 265 399 805 18 736 884 86 73072 202 44 544 81 975 85 74103 90 204 739 [1000] 859 75 [500] 75170 251 464 508 54 548 76027 125 54 69 [500] 567 617 700 77035 185 205 389 892 912 78088 168 78 [500] 323 97 403 689 865 960 68 79120 404 15 607 87 988

80128 236 318 579 716 805 [1000] 81063 367 444 833 82165 [500] 699 83026 [3000] 27 28 538 926 84207 17 880 95 990 61 85248 373 [500] 613 738 924 86060 129 52 65 329 95 452 525 633 755 91 [500] 809 967 [500] 87019 141 222 [1000] 313 27 44 49 69 71 477 693 [1000] 931 35 [500] 88062 268 366 648 74 964 89049 40 124 76 73 922 [500]

90136 381 490 593 654 768 91447 81 96 [500] 572 811 80 92267 468 631 926 93157 281 437 893 921 30 [1000] 81 94201 [500] 743 936 95123 [1000] 54 [500] 223 48 866 96000 116 86 490 [1000] 605 85 731 874 915 50 87 97016 [500] 256 98045 [500] 77 113 60 235 47 346 698 705 99044 188 59 304 419 [1000] 717

100226 305 85 436 574 [500] 878 918 101021 [500] 24 76 323 568 767 [1000] 102188 342 429 [1000] 631 728 885 969 96 103050 112 [500] 212 440 [1000] 763 93 97 812 908 104021 113 418 62 649 67 [500] 766 77 920 54 93 105042 247 93 629 751 950 106043 584 631 727 [500] 868 107228 36 136 73 353 68 [3000] 75 [500] 845 53 193 245 311 [500] 24 431 510 65 783 945 109002 243 562 656 76 731 [500] 44

110012 419 20 69 79 847 724 111039 [500] 168 77 217 434 [500] 635 [500] 73 [1000] 98 [500] 112001 81 450 113035 [500] 226 [500] 301 735 842 78 98 114422 39 706 873 [3000] 75 115402 [1000] 38 61 80 [500] 676 [500] 707 872 116394 441 508 [500] 684 944 54 117329 [3000] 623 [500] 708 802 118022 126 310 29 79 472 523 783 [1000] 804 119004 68 158 283 340 64 443 54 707 963 87 [1000]

120235 349 77 603 741 809 919 67 121011 131 369 410 500 20 72 623 62 122269 392 [1000] 488 777 123024 199 71 232 40 98 [500] 124 [500] 735 842 78 98 810 124043 572 577 725 806 987 125022 145 377 417 529 30 698 [500] 853 78 97 126941 [1000] 230 [3000] 459 61 657 738 814 24 86 127276 79 409 518 56 62 632 48 661 128367 469 98 584 129048 124 [1000] 74 311 69

130068 482 719 37 98 818 131036 93 [1000] 97 314 [500] 459 505 603 132106 10 234 436 581 786 95 133145 82 363 437 631 700 35 945 134452 68 522 829 135018 171 373 [1000] 423 882 83 968 136024 317 [500] 685 760 137097 100 [1000] 203 [1000] 433 653 66 713 138065 196 368 634 51 64 707 139031 225 403 61 75 508 695 968

140016 57 227 64 412 653 55 852 88 141010 79 353 424 537 42 [3000] 753 142093 654 [500] 83 764 894 143078 [500] 404 535 61 672 704 38 144287 63 [1000] 65 904 5 87 144026 [500] 137 249 334 767 145131 201 40 336 407 268 47 638 770 879 904 146115 46 295 302 433 [500] 67 809 954 95 147053 112 19 [500] 73 86 240 404 [3000] 83 932 148025 72 76 210 [3000] 617 149173 219 413 99 [1000] 641 810 11

150047 537 [500] 636 734 151162 [1000] 66 212 350 468 [1000] 82 665 [1000] 152 245 [1000] 94 481 579 88 153333 70 458 74 711 154052 192 281 352 453 769 155047 127 88 208 91 374 715 831 37 49 156022 186 386 479 92 [1000] 517 31 838 39 [1000] 73 157096 238 96 311 415 70 572 845 66 158057 88 122 253 435 61 70 203 607 159005 180 92 [500] 339 457 555 879 925

160127 67 92 263 70 76 344 504 644 69 161202 27 335 553 713 929 162129 [500] 204 47 [1000] 77 92 163079 327 564 635 888 164230 46 [1000] 165204 [1000] 215 425 572 603 42 773 871 166019 83 654 769 167136 254 324 450 733 168042 158 80 244 430 522 979 169161 [500] 96 [500] 213 630 864

170102 204 399 664 703 996 171042 232 72 477 515 604 24 46 804 45 [3000] 172168 598 806 27 76 978 78 173161 81 277 348 83 793 174021 216 434 687 [1000] 175200 49 331 59 [500] 457 81 674 713 978 [500] 176042 663 793 [500] 872 981 177055 69 178429 620 739 68 814 [3000] 76 901 96 179061 322 482 524 69 [500] 642 828 54

180019 [1000] 402 90 564 722 82 181068 296 370 523 182005 34 308 [500] 687 88 948 183067 132 249 54 66 303 443 615 797 822 913 184071 88 193 769 812 966 185023 107 26 247 60 70 186238 92 407 793 896 187129 75 486 871 980 93 188328 189056 104 230 331 711 53 84

190212 588 664 [1000] 803 191101 356 432 [500] 80 [1000] 626 58 886 192034 99 205 93 315 86 [3000] 587 760 193086 88 173 300 [1000] 431 507 21 98 [500] 659 [500] 194096 315 [3000] 194170 267 366 528 [1000] 795 923 92 195253 [1000] 90 332 77 796 196096 246 70 394 414 32 771 869 980 197078 212 356 475 526 631 905 198037 208 [500] 372 408 527 36 612 35 39 96 835 [1000] 956 199288 358 494 623 914

200018 [1000] 402 90 564 722 82 201222 238 443 [3000] 583 846 61 202041 [3000] 247 314 91 613 59 93 721 33 859 203235 95 360 560 83 84 661 737 876 [1000] 204003 64 93 161 74 83 242 80 52 684 747 852 205108 53 [500] 333 425 557 [500] 628 [1000] 34 98 206015 42 327 423 57 855 63 207226 342 434 71 647 78 714 37 902 208058154 51 259 332 [3000] 36 469 78 [500] 633 [500] 209059 255 328 [500] 463 758 875

210186 244 331 735 [1000] 67 81 832 80 81 211454 603 44 909 212086 47 208 47 497 [3000] 613 [3000] 51 52 66 856 213227 32 484 663 74 770 99 847 214059 128 67 433 781 91 819 [500] 99 215109 245 358 [1000] 85 705 19 26 216083 107 [500] 234 75 331 416 825 [500] 985 [1000] 217096 245 378 508 15 94 [500] 218303 778 880 219400 975 766 806 905 35 37

220138 299 377 86 93 408 23 67 504 33 44 600 [500] 27 [3000] 888 221316 [500] 61 [500] 351 55 606 67 792 843 222103 [1000] 238 443 46 [1000] 679 750 91 818 978 [1000] 223107 243 305 10 71 826 43 [1000] 769 818 224160 262 92 588 850 225027 77 [1000] 152 231 448 540 918 24 [500] 226164 307 92 742 901 [1000] 227136 337 [500] 800 8 902 [500] 80 228045 126 [500] 47 348 [3000] 935 173 98 217 432 42 [1000] 982

230130 219 [500] 347 [1000] 453 93 584 609 14 739 71 941 231099 223 508 35 631 781 881 946 232208 45 60 90 309 [1000] 485 574 611 26 38 233129 224 320 649 234035 [500] 76 278 327 [3000] 92 435 47 923 235076 782 [500] 91 401 578 [3000] 681 702 236066 76 [500] 185 396 431 74 556 713 926 [1000] 77 237116 414 56 73 601 756 865 913 85 238490 535 78 718 905 239059 145 270 665 953 64

240645 222 79 396 427 556 92 726 41 836 960 241035 [3000] 102 362 491 668 852 974 242193 307 470 504 14 627 60 769 820 243505 47 65 416 535 46 633 96 751 811 67 244063 85 465 [500] 627 789 946 245086 132 87 329 28 493 [3000] 97 806 19 954 [1000] 246454 [3000] 603 33 53 705 247296 492 655 71 791 803 69 248122 324 76 587 717 892 95 249059 210 14 37 412 596 99

250155 227 [500] 370 441 [1000] 749 86 810 251041 42 773 878 903 252013 122 542 79 940 79 253074 185 483 [500] 575 702 12 254062 77 145 75 362 456 255245 [500] 336 404 844 [3000] 913 256034 [3000] 400 [500] 805 956 257205 [1000] 302 906 258080 437 529 699 [3000] 978 259022 91 97 826

260147 96 562 784 838 261127 69 691 888 262074 391 446 89 565 664 [1000] 732 90 [500] 263117 365 88 498 92 679 966 73 264040 [500] 535 715 885 265246 334 419 742 54 946 79 91 [3000] 266012 173 225 466 99 679 906 37 267035 [1000] 354 714 67 815 268339 [1000] 418 565 269037 663 843

270136 43 [500] 348 628 [3000] 80 45 794 816 73 271124 221 53 601 20 845 272120 68 [1000] 581 [3000] 745 845 273304 [500] 35 434 764 [500] 274006 [500] 333 711 819 [3000] 54 194 245 865 [1000] 275042 [1000] 934 276065 271 519 [1000] 620 90 792 829 913 277196 450 561 [1000] 975 80 278025 142 80 268 97 353 72 [500] 649 750 77 86 938 64 279169 429 60 727 67

280110 292 489 94 93 558 88 [1000] 845 67 281012 56 121 55 [1000] 204 467 501 [500] 696 940 282042 87 132 [1000] 69 292 537 64 839 82 924 283091 84 119 15 253 90 [500] 599 983 284463 597 285012 282 315 637 713 930 73 286 286003 355 653 844 916 287065 [1000] 250 384 [1000] 524 578 280 958

Berichtigung: In der Nachmittagsliste vom 24. Mai lies 68283 statt 68285, 229037 statt 500 Mk.

[500] 418 145146 63 211 15 300 90 508 27 609 72 928 146012 446 526 618 53 911 52 147131 [3000] 336 [500] 15 78 685 87 702 [3000] 814 925 [1000] 148276 469 615 768 149030 256 [500] 91 505 866 974

150098 217 319 430 [500] 71 75 810 79 151116 50 296 602 767 97 852 152144 [500] 440 43 [1000] 153004 [500] 58 419 645 857 950 [500] 154065 61 86 204 [1000] 311 535 66 79 88 626 58 [500] 749 853 155027 202 842 [500] 38 974 156052 68 352 75 157095 396 936 158086 153 275 514 678 728 936 159042 48 83 92 [500] 207 77 606 [3000] 756 98 825 79 908

160159 232 61 371 415 32 561 [500] 692 747 819 39 48 161193 276 [3000] 499 965 162182 96 262 390 [3000] 94 459 575 909 88 163071 165 74 93 451 594 629 791 164022 [1000] 159 759 96 827 935 90 165058 141 296 [3000] 545 55 59 86 635 166113 353 167142 46 48 [1000] 70 244 405 51 66 542 976 168111 39 51 220 [500] 380 [1000] 482 527 691 923 73 91 169113 55 [500] 292 337 540 725 64 98

170131 212 453 520 738 61 874 946 78 81 [500] 171005 291 97 345 401 553 77 726 843 929 172329 439 94 505 961 173043 63 245 83 [1000] 503 88 [3000] 697 888 95 174169 371 501 81 175083 334 42 176186 226 334 454 90 668 [1000] 177168 [500] 77 [500] 92 963 178234 707 858 [500] 179256 106 34 48 219 377 428 83 543 45 718

180172 79 277 92 383 770 830 181112 416 44 [500] 71 365 605 708 48 62 [3000] 868 182 [500] 749 77 427 [1000] 78 733 892 183067 73 93 95 48 140 [3000] 394 502 65 184309 41 406 520 633 91 734 185086 125 754 884 925 186186 458 64 67 92 502 [3000] 600 55 [500] 997 187220 323 413 22 91 633 64 [500] 800 [500] 994 188160 68 257 610 19 910 [3000] 189049 270 316 649 64 713 50 551 998

190222 416 889 [500] 191005 195 737 875 192303 549 [3000] 609 [1000] 947 193209 331 54 69 727 844 194273 584 72 90 [1000] 691 731 835 955 195029 234 357 443 [1000] 196017 477 542 92 637 970 197339 414 43 [500] 88 512 64 662 89 975 198219 71 302 499 535 609 713 199015 217 560 657 811 927 85

200049 [1000] 343 493 590 648 806 [1000] 940 201088 118 78 255 [500] 72 623 202244 [500] 477 627 [1000] 821 78 957 [500] 65 89 203040 154 479 604 26 [500] 725 96 945 204051 411 [500] 562 829 [500] 205002 340 565 92 631 206133 235 345 585 65 615 49 742 [3000] 207285 437 [3000] 607 767 77 869 208060 243 417 562 64 78 909 209057 [500] 324 29 67 429 577 80 842 86 [5000] 958 96

210003 [1000] 46 50 81 91 [500] 150 87 458 501 2 [3000] 7 [500] 10 68 778 211384 [1000] 88 422 [1000] 37 44 508 52 [3000] 753 953 212057 105 [3000] 216 19 43 48 95 845 [500] 90 968 98 213017 99 183 93 401 12 717 79 214025 60 [500] 72 [3000] 583 [1000] 215068 72 75 371 631 52 [500] 864 216120 78 309 780 904 217358 63 780 848 967 218470 219022

Handel und Verkehr.

* Tiefbau- und Kälte-Industrie-A.-G. vorm. Gebhardt & König in Nordhausen. In der Generalversammlung teilte die Verwaltung auf Anfrage mit, dass die Gesellschaft in allen Abteilungen gut beschäftigt und mit Aufträgen reichlich versorgt sei und die Arbeiten überall in zufriedenstellender Weise fortschreiten. Nach Lage der Verhältnisse sei daher nicht nur für dieses Jahr ein erfreuliches Ergebnis zu erwarten, sondern auch den kommenden Jahren könne man, falls nicht unvorhergesehene Umstände eintreten, vertrauensvoll entgegensehen. Die zurzeit vorliegenden Aufträge ziffernmässig anzugeben, liege nicht im Interesse der Gesellschaft, doch seien sie höher als zurzeit des Vorjahres. Ueber den in der Presse jüngst erwähnten Auftrag für Wilhelmshaven könnten Mitteilungen nicht gemacht werden, da die Verhandlungen über das Anfangsstadium nicht hinausgegangen seien. Die Verwaltung stehe jedenfalls der betreffenden Zeitungsnotiz (die zu einer scharfen Preisreiberei der Aktien Anlass gab) vollkommen fern. Der Abschluss wurde genehmigt und die Dividende auf 18 Proz. festgesetzt. In den Aufsichtsrat wurden an Stelle ausscheidender Mitglieder neugewählt Bergrat Kost in Wiesbaden, Bergassessor Winckhaus in Altenessen und Direktor Dr. Fischer (Internationale Bohrgesellschaft zu Erkelenz).

* Baumwollweberei Mittweida. Nach dem Geschäftsbericht über 1908/09 schlug die Hoffnung auf dauernde Besserung des Rohgewebemarktes fehl. Es traten zwar wiederholt kurze Unterbrechungen in der schon so lange vorherrschenden Geschäftsstille ein, sie waren aber nur durch Meinungskäufe und nicht durch bessere Bedarfsfragen hervorgerufen und gingen infolgedessen sehr schnell vorüber. Die Auftragsbestände in den Rohwebereien verminderten sich von Monat zu Monat, und trotz wesentlicher Produktionseinschränkungen wuchsen die Vorräte fertiger Gewebe schnell an. Unter diesen Umständen fielen die Gewebepreise beständig und weit mehr als im Verhältnis zu dem Rückgang in Garnen, so dass sie bald beträchtlich unter Herstellungskosten herabgedrückt wurden. Dem beigefügten Rechnungsabschlusse ist zu entnehmen, dass auf Grund dieser schleppenden Geschäftslage der Bruttogewinn von 288207 Mk. im Vorjahre heuer auf 172940 Mark (bei 26450 Mk. Vortrag) gesunken ist. Nach Abzug diverser Unkosten und 51584 (i. V. 51144) Mk. Abschreibungen verbleiben als Reingewinn 59589 (186981) Mk. Hieraus sollen bei 2157 Mk. Zuweisung zur Reserve und 3278 Mk. vertragsmässiger Tantieme 50000 Mk. als 5prox. Dividende (i. V. 10 Proz.) verteilt werden. Bezüglich der Aussichten für das neue Geschäftsjahr (so schliesst der Bericht) können wir sagen, dass die Verhältnisse sich in letzter Zeit wohl etwas gebessert haben, aber noch immer zu wünschen übrig lassen.

* Berliner Speditions- und Lagerhaus-A.-G., vorm. Bartz & Co. In der Generalversammlung, welche die Dividende auf 6½ Proz. festsetzte, teilte der Vorstand mit, dass im laufenden Jahre die an verschiedenen Handels- und Industriezweigen wahrnehmbaren Ansätze einer leichten Besserung des Speditionsgeschäft günstig beeinflusst hätten, auch die Speicherei erbringe bessere Ergebnisse und dabei konnten die Unkosten verringert werden. Von der Steigerung der Futterpreise werde die Gesellschaft nicht sonderlich betroffen, da ein grosser Teil des diesjährigen Bedarfs zu verhältnismässig billigen Preisen gedeckt wurde. Aus dem Grundbesitz sei infolge der vollen Vermietung der Fabrikräume ein höherer Ertrag zu erwarten. Ein grösserer Kundenzuwachs für die Gesellschaft entsteht durch einen im April mit der Internationalen Transport-Akt.-Ges. in Wien abgeschlossenen Vertrag. In den letzten Tagen sei auch mit dem Berliner Reisebureau der Hamburg-Amerika-Linie ein ab 1. Juli geltiges Abkommen getroffen worden, das der Gesellschaft eine erhebliche Spedition sichert. Sonach dürfte ein günstigeres Jahresergebnis erwartet werden, falls keine geschäftliche Störungen eintreten und die Steuerpolitik des Reiches keine Handel und Verkehr schädigenden Bahnen einschlägt.

* Savoy-Hotel, Akt.-Ges., in Berlin. Der Reingewinn beträgt nach 19833 (20020) Mk. Abschreibungen 69256 (73861) Mk. Hieraus sollen wieder 4½ Proz. Dividende verteilt und 1756 (6361) Mark neu vorgetragen werden.

* Vereinigte Köln-Rottweiler Pulverfabriken, A.-G. Die Generalversammlung setzte die sofort zahlbare Divivende auf 12 Proz. fest und wählte neu in den Aufsichtsrat Hauptmann Max Dräger, Direktor der Friedr. Krupp-A.-G. in Essen.

Leipziger Produktenbörse.

Locopreise vom 25. Mai, mittags 1 Uhr.

Die Preise verstehen sich erste Kosten (exkl. Provision, Courtage usw.) frei Leipzig gegen bare Zahlung.

Witterung: Schön.

Weizen per 1000 kg netto inländischer 275—280 Mk. bez. u. B. Argentinier 260—270 Mk. bez. u. B., Kansas 260—270 Mk. bez. u. B., russischer 260—270 Mk. bez. u. B. Behauptet.

Roggen per 1000 kg netto inländischer 196—204 Mk. bez. u. B., preuss. 196—204 Mk. bez. u. B., Posener —,—, ausländ. —,—. Behauptet.

Gerste per 1000 kg netto, Braugerste, hiesige —,— Mk., Saalegerste —,— Mk., Mahl- u. Futterware 146—172 Mk. bez. u. B.

Hafer per 1000 kg netto inländischer 204—210 Mk. bez. u. B., feinster über Notiz, ausländ. 193—200 Mk. bez. u. B. Fest.

Mais per 1000 kg netto amerik. —,—, runder (beschädigt) 166 bis 170 Mk. bez. u. B., Cinquantin 194—202 Mk. bez. u. B.

Raps per 1000 kg netto —,— Mk.

Rapskuchen per 100 kg netto —,— Mk.

Rüböl, roher per 100 kg netto ohne Fass flüssiges 56,50 Mk. nom. Preishaltend.

Berliner Produktenbörse vom 25. Mai.

Die amtlich festgestellten Preise waren am Frühmarkt:

Weizen, Juli 254,50 Mk., September 227,50—228,00—227,75 Mk., Oktober 226,00—227,25—226,50 Mk.

Roggen, inländ. 195,00—196,00 Mk. ab Bahn und frei Mühle, Juli 199,00—198,75 Mk., September 193,25—193,50—193,00 Mk., Oktober 192,75—192,50 Mk.

Hafer, märk., mecklenb., pomm., preuss., pos. u. schles. feiner 208,00—213,00 Mk., mittel 203,00—207,00 Mk., gering 198,00 bis 202,00 Mk., russischer und Donau mittel 190,00—198,00 Mk., gering 184,00—189,00 Mk. ab Bahn und frei Wagen.

Mais, amerikanischer Mixed 177,00—180,00 Mk., etwas abfallend 174,00—176,00 Mk., runder 176,00—179,00 Mk. frei Wagen.

Gerste, inländische Futterware, mittel und gering 160,00 bis 175,00 Mk., gute 176,00—186,00 Mk., russ. und Donau leichte 142,00—145,00 Mk. ab Bahn und frei Wagen.

Erbsen, in- und ausländ. Futterware mittel u. gering 194,00 bis 198,00 Mk., Taubenerbsen 199,00—208,00 Mk. ab Bahn und frei Wagen.

Weizenmehl 00 32,75—34,75 Mk.

Roggenmehl 0 u. 1 24,50—26,40 Mk.

Weizenkleie 12,10—12,90 Mk.

Roggenkleie 12,30—13,00 Mk.

Preise um 2½ Uhr (nichtamtlich):

Weizen. Tendenz: Fest. Mai 268,75 Mk., Juli 254,75 Mk., September 237,50 Mk., Oktober 226,00 Mk.

Roggen. Tendenz: Fest. Mai 197,75 Mk., Juli 199,25 Mk., September 193,75 Mk., Oktober 193,50 Mk.

Hafer. Tendenz: Fest. Mai 184,75 Mk., Juli 187,00 Mk., September 175,25 Mk.

Mais. Tendenz: Stetig. Mai 172,50 Mk., Juli 159,50 Mk., September 153,25 Mk.

Rüböl. Tendenz: Fest. Loco —,— Mk., Mai —,— Mk., Oktober 56,90 Mk.

Kaffee.

Hamburg, Dienstag 25. Mai, abends 6 Uhr. Kaffeemarkt. Good average Santos per Mai 34½ Gd., per September 32⅜ Gd., per Dezember 31⅜ Gd., per März 31⅛ Gd. Ruhig aber behauptet.

Zucker.

Magdeburg, Dienstag 25. Mai. Zuckerbericht. Kornzucker, 88 Grad ohne Sack 10,50—10,65. Nachprodukte, 75 Grad ohne Sack —,—. Stimmung: Stetig. Brotraffinade 1 ohne Fass 20,50—20,75. Kristallzucker 1 m. S. —. Gem. Raffinade m. S. 20,25—20,50. Gem. Melis I. m. S. 19,75—20,00. Stimmung: Stetig. Rohzucker I. Produkt. Transit frei an Bord Hamburg per 50 Kilo per Mai 10,77½ Gd., 10,80 Br., per Juni 10,75 Gd., 10,80 Br., per Juli 10,80 Gd., 10,85 Br., per August 10,85 Gd., 10,90 Br., per Oktober 10,20 Gd., 10,25 Br. Ruhig.

Hamburg, Dienstag 25. Mai, abends 6 Uhr. Zuckermarkt. Rüben-Rohzucker I. Produkt: Basis 88% Rendement neue Usance, frei an Bord Hamburg per 50 Kilo per Mai 10,70, per Juni 10,70, per August 10,80, per Oktober 10,15, per Dezember 10,12½, per März 10,32½. Alte Ernte ruhig neue behauptet.

Petroleum.

Hamburg, 25. Mai. Petroleum flau, Amerik. spez. Gewicht 0,800 6,90.

Antwerpen, 25. Mai. Petroleum. Raff. Type weiss loco 22 bez. u. Br., Mai 22 Br., Juni 22¼ Br., Juli-August 22½ Br. Tendenz: Fest.

Zahlungs-Einstellungen.

Ueber die nachstehenden Firmen ist das Konkursverfahren eröffnet worden. Der Sitz des Konkursgerichts ist, wo nötig, in Klammern bei gefügt; die Daten sind: der Eröffnungstermin, der Ablauf der Anmeldefrist, die erste Gläubigerversammlung und der Prüfungstermin.

Kaufmann Oskar Jukes in Berlin (21/5, 20/7, 18/6, 12/8).

Kaufmann Paul Raphael in Bialla (22/5, 23/6, 30/6, 30/6).

Allgemeine Berliner Immobilien-Gesellschaft m. b. H. in Wilmersdorf (Charlottenburg, 19/5, 10/7, 15/6, 2/8).

Kaufmann O. H. Burkhardt, Inh. der Firma O. Burkhardt, in Crimmitschau (22/5, 26/7, 16/6, 13/8).

Kaufmann Albert Lichtenstein in Dortmund (22/5, 25/6, 16/6, 7/7).

Bäcker u. Konditor G. A. Thieme in Oberlochwitz (Dresden, 24/5, 15/6 25/6, 25/6).

Kaufmann Bruno Wolf in Eisenberg, S.-A. (21/5, 22/6, 7/6, 5/7).

Weinhändler Ludwig Mayer in Engen, Baden (22/5, 21/6, 24/6, 24/6).

Kaufmann Th. Reimers in Garding (19/5, 7/7, 19/6, 19/6).

Kaufmann M. Thau, Inh. der Firma Glogauer Malzfabrik W. Glück, in Glogau (21/5, 25/6, 18/6, 9/7).

Kaufmann J. Liebermann, Inh. der Firma Ph. Loewe, Abzahlungsgeschäft, in Leipzig (24/5, 26/6, 15/6, 9/7).

Thonwarenfabrik Neufahrn, Niederbayern, Akt.-Ges. in Neufahrn (Mallersdorf, 22/5, 17/6, 1/7, 1/7).

Kaufmann Max Schill in Mannheim (21/5, 20/6, 18/6, 2/7).

Meinerzhagener Metallwerke, A.-G., in Meinerzhagen (21/5, 26/6, 16/6, 7/7).

Friseur u. Puppenh. E. R. Linke in Meissen (24/5, 19/6, 15/6, 30/6).

Manufakturwaren- u. Konfektionsgeschäft Hans Barabo in München (22/5, 9/6, 21/6, 21/6).

Weisswarengeschäft G. Weiss in München (22/5, 11/6, 21/6, 21/6).

Kaufmann B. L. Stockhorst, Inh. d. Fa. B. Stockhorst & Co. in M.-Gladbach (21/5, 12/7, 21/6, 2/8).

Osnabrücker Kunstwerkstätten, vorm. J. F. Schütze, G. m. b. H., in Osnabrück (19/5, 24/6, 10/6, 8/7).

Dampfsägewerkes. K. F. Weck in Königshütte (Waldsassen, 22/5, 3/7, 12/6, 17/7).

Schiffsbewegungen.

* Berlin, 25. Mai. (Kaiserliche Marine.) Der R.-P.-D. Prinz Friedrich Wilhelm ist mit dem Ablösungstransport für Bremen auf der Ausreise am 23. Mai in Southampton eingetroffen und hat an demselben Tage die Reise nach Newyork fortgesetzt. Lübeck ist am 24. Mai von Bremen nach Morokko in See gegangen. Flusskbt. Vaterland geht am 26. Mai von Chungking nach Toochow und von dort am 27. Mai n. Chungking zurück. Scharnhorst ist am 22. Mai in Tsingtau eingetroffen. Die I. Minensuchdivision hat Bremerhaven am 24. Mai verlassen. Fuchs ist am 24. Mai von Kiel nach Sonderburg gegangen. Torpedoboot V 163 ist am 24. Mai in Brodwesend in Stapel gelaufen.

* Hamburg, 25. Mai. (Hamburg-Amerika-Linie.) Calabria, n. Westindien, 24. Mai in Antwerpen angek. Georgia, n. Mexiko, 24. Mai v. Antwerpen abgeg. Barcelona, v. Galveston direkt, 22. Mai n. Hamburg abgeg. Amerika, v. Newyork, 25. Mai auf der Elbe angek. Macedonia, auf Ausreise, 24. Mai in Santos angek. Kamerun, auf Ausreise, 22. Mai in Viktoria angek. Illyria, v. Ostasien, 24. Mai in Rotterdam angek. Vandalia 23. Mai in Newport News angek. President Lincoln, n. Southampton, 24. Mai v. Newyork abgeg. Scotia, n. Westindien, 24. Mai in Havana angek. Sicilia, v. Ostasien, 24. Mai Perim pass. Savoia, auf Ausreise, 23. Mai in Loando angek. Willehad, v. Canada, 24. Mai Prawie Point pass. Lili Woermann, auf Heimreise, 25. Mai in Hamburg angek. Hamburg, v. Newyork, 25. Mai in Genua angek. Patagonia, v. Westindien, 25. Mai in Havre angek.

* Bremen, 25. Mai. (Norddeutscher Lloyd.) Aachen Montag St. Vincent pass. Kleist Montag v. Antwerpen abgeg. Borkum Montag in Antwerpen angek. Main Montag v. Baltimore abgeg. Neckar Montag v. Gibraltar abgeg. Prinz Heinrich Montag in Alexandrien angek. Erlangen Montag v. Oporto abgeg. Scharnhorst Dienstag v. Fremantle abgeg. Kronprinzessin Cecilie Dienstag in Bremerhaven angek. Kronprinz Wilhelm Dienstag v. Bremerhaven abgeg. Schulschiff Herzogin Sophie Charlotte Dienstag Lizard pass. Gneisenau Dienstag v. Genua abgeg. Giessen Dienstag St. Vincent pass. Bayern Dienstag in Catania angek. Preussen Dienstag in Catania angek.

Friedmann & Co., Bankgeschäft,

Halle a. S., — Poststr. 2.

Im freien Verkehr ermittelte Kurse von Kali- und Kohlenwerten.

	Nachfrage	Angebot		Nachfrage	Angebot
Alexandershall	8600	8700	Rothenberg	1925	2000
Beienrode	5450	5700	Sachsen-Weimar	3900	4000
Bernhardshall	625	675	Salzmünde	2900	2925
Bruckdorf-Nietleb.	—	5950	Schieferkaute	—	—
Burbach	12 900	13 100	Siegfried I	3900	4100
Carlsfund	7300	7600	Thüringen	4550	4700
Centrum	325	350	Trier	4825	4875
Desdemona	7100	7300	Wilhelmshall	11 400	11 600
Deutschland	3775	3850	Wintershall	13 000	13 400
Einigkeit	6000	6150			
Freie Vogel & Unverhofft	1625	1650	Adler-Vorz.-Aktien	75	78
Glückauf Sondershausen	17 200	—	Bismarckshall-Akt.	36	37
Grossherzog von Sachsen	6700	6900	Benthe-Akt.	65	67
Güntershall	3800	3950	Deutsche Kallwerk-Aktien	117	118
Hansa Silberberg	3400	3500	Friedrichshall-Akt.	96	98
Heldrungen I	1500	1600	Hallesche Kali-werk-Aktien	50	53
Hermann II Kali	1900	1925	Hattorf Vorzugs-Aktien	104	105
Hermann I-IIIKohle	—	3325	Haldburg-Aktien	73	75
Hohenzollern	3500	3600	Justus-Aktien	80,50	83
Humboldt	1475	1525	Krögersha11-Aktien	89	90,50
Immenrode	3650	3750	Ludwigshall-Akt.	79	90
Johannashall	3750	3850	Neu-Bleicherode-Aktien	103	105
Mansfelder Kuxe	827	—	Prinz Adalbert-Akt.	29	30,50
Michel	4450	4550	Ronnenberg-Akt.	128	130
Moltkeshall	450	500	Salzdetfurth-Aktien	195	199
Neustassfurt	10 300	10 800	Sigmundshall-Akt.	170	174
Regiser	1640	1675			
Rössing-Barnten	325	350			

abgeschlossen am 26. Mai 10 Uhr vormittags.

Tendenz: Fest.

Berliner Börse, 25. Mai 1909.

Berlin. Bankdiskont 3½%, Lombardzinsfuß 4½%, Privatdiskont 2⅝%

Obligationen mit * sind hypothekar. sichergestellt. Nachdr. verb

Umrechnungssätze: 1 Frank, Lira, Lei, Peseta: 80 Pf. — 1 österreichischer Goldgulden: 2 Mark. — 1 Gulden österreichisch-ungarischer Währung: 1,70 Mark. — 1 Krone österreichisch-ungarischer Währung: 85 Mark. — 1 Gulden holländisch: 1,70 Mark. — 1 Gulden süddeutsch: 12 Mark. — 1 Krone schwedisch, norwegisch, dänisch: 1,12½ Mark. — 1 Mark Banco: 1,50 Mark. — 1 Krone russisch: 2,16 Mark. — 1 Peso: 4 Mark. — 1 Pfund Sterling: 20,40 Mark.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-19090527050/fragment/page=0002